

Zwei Bücher aus Vorarlberg unter den schönsten

Wien. Das Staatssekretariat für Kunst und Medien im Bundeskanzleramt und der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels zeichneten im Wettbewerb „Die schönsten Bücher Österreichs – 2006“ gleich zwei Buchwerke des Vorarlberger Ateliers Gassner aus.

„Holzspektrum“

Und zwar für „Holzspektrum“, ein Buch über Holzarten. Für zwei Dutzend heimische



Grafiker Reinhard Gassner. (Foto: VN)

Hölzer legt proHolz Austria in Zusammenarbeit mit anerkannten Fachspezialisten ein praxisorientiertes Handbuch vor, das technologische Kennwerte, botanische Merkmale und kulturgeschichtliche Hinweise konzentriert zusammenfasst. Den optischen Hauptpart übernehmen allerdings die prächtigen Farbdrucke von den

ausgewählten Holzarten. Sie wurden unmittelbar gescannt und mit höchstem Anspruch gedruckt, wie überhaupt die gesamte Publikation vom Atelier Reinhard Gassner in Schlins in bewährt bester grafischer Qualität gestaltet wurde.

„Vision Rheintal“

Das Buch „Vision Rheintal“, vom Land Vorarlberg und den 29 Rheintalgemeinden herausgegeben, soll das Ergebnis eines zweijährigen Arbeitsprozesses dokumentieren und für die weitere Entwicklung und Umsetzung von Vision Rheintal ein Impulsgeber und Nachschlagewerk sein. Der informative kartografische Blick zieht sich wie ein roter Faden durch die Publikation. Die durchgängige pragmatische Gestaltung wurde federführend von dem Gestaltungsbüro grafiksg – Stefan Gassner, Lindau in Zusammenarbeit mit dem Atelier Reinhard Gassner, Schlins geleistet.



„Holzspektrum – Ansichten, Beschreibungen und Vergleichswerte“ Informationsheft (116 Seiten, Farbdruck A4) und Musterblock im Leinenschuber, Herausgegeben von proHolz Austria, Vorwort von Alexander Eder, Texte von Walter Zschokke, Josef Fellner und Alfred Teischinger, grafische Gestaltung durch das Atelier Reinhard Gassner, Druck: Höfle Dornbirn; „vision rheintal“, Kern mit 128 Seiten, gebunden im Softcover mit Allonges Herausgegeben vom Land Vorarlberg und 29 Rheintalgemeinden Zusammengetragen und redigiert von Sibylla Zech und Martin Assmann Buchkonzept von Reinhard Gassner und Stefan Gassner.